



Italien - Fahrrad fahren in Süd-West Sardinien

Wenn Sie das erste Mal die Sulcis-Iglesiente genannte Region Sardiniens besuchen, verstehen Sie sofort, warum sie auch als Costa Verde-Die grüne Küste bekannt ist: dieser Ort ist abgelegen, wild und hat eine Vergangenheit in der Bergbauindustrie, die die Landschaft und die Menschen geformt hat. Diese Vergangenheit der Erzgewinnung (welche vor 8000 Jahren begann) bildet eine einzigartige Kombination von verlassenen Minen und der natürlichen Schönheit der Gegend und weckt die Neugier Schwierigkeitsgrad der derjenigen, die diese Gegend das erste Mal besuchen; dieses Gefühl, dass “es hier etwas zu erzählen gibt”. Im Jahr 2007 wurde dieses circa 3.800 km² große Erzabbaugebiet in die Geoparkliste der UNESCO aufgenommen. Je weiter Sie in Richtung Süden wandern, umso mehr lernen Sie die Sardinier kennen, ein sehr hilfsbereites, gastfreundliches und fröhliches Volk (manchmal mit einem zynischen Lachen! Man sagt, sie lachen über die verschiedenen Invasoren, die diese Gegend über die Jahrhunderte gesehen hat...). In der Weinwelt ist die Sulcisregion berühmt für den Carignano, eine rote Traube, die fast ganz ohne Wasser auskommt und eine Höhe von nicht mehr als einem Fuß erreicht, da die starken Winde es ihr nicht erlauben, höher zu wachsen; fast jede Familie besitzt auch heute noch einen kleinen Weinberg, um den Carignano del Sulcis selbst zu produzieren und nach einem Schluck werden Sie verstehen warum! Am letzten Tag der Reise fahren Sie eine Tour, die man einmal im Leben gemacht haben muss: die sogenannte Costa del Sud: sehr panoramisch, beeindruckende Einblicke und ein nie enden wollendes Auf und Ab, bei dem Sie wirklich denken, dass Fahrrad fahren die befriedigendste Art zu reisen ist Ein kühler Aperitivo auf dem Hauptplatz von Pula ist die beste und letzte Belohnung für dieses Fahrradabenteuer! Gute Fahrt!

Italien - Fahrrad fahren in Süd-West Sardinien

2ITCAG001B

S-Cape Travel Italy

Bereistes Land

Italien

Reiseart

Radreisen

Reisedauer

8 Tage

Schwierigkeitsgrad



Highlights

> Atemberaubende Sicht auf das kristallklare Wasser des Meers der Insel Sardinien

> Die römischen Ruinen in der Nähe von Pula

> Lange unberührte Strände mit einladendem kristallklarem Wasser

> Sardinisches Essen und Wein: vom Carignano del Sulcis bis hin zum Käse pecorino sardo

Reiseverlauf

Tag 1 Ankunft in Cagliari

Ihre Reise beginnt in Cagliari. Die Stadt ist bekannt für das Castello, eine am Hang gelegene, mittelalterliche Befestigungsanlage, die sich oberhalb der Stadt befindet. Zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten gehört die Kathedrale von Cagliari aus dem 13. Jahrhundert. In dem in einem ehemaligen Arsenal beherbergten Staatlichen Archäologischen Museum gibt es Bronzegegenstände, Keramik aus der Römerzeit sowie Gegenstände aus dem Nuraghezeitalter bis zur Zeit der Byzantiner zu bewundern. Wenn Sie Glück haben, können Sie Flamingos beobachten, die sich in den umliegenden Teichen ausruhen.

Tag 2 Transfer nach Nebida und Fahrt nach Portovesme; Fähre nach Carloforte, Tour und Fähre nach Calasetta und dann weiter nach Sant'Antioco

Nach dem Frühstück bringt ein privater Transfer Sie und Ihre Fahrräder nach Nebida. Sie fahren ca. 25 km zum Hafen von Portovesme, wo Sie die Fähre auf die Insel San Pietro nehmen. Bei Ihrer Ankunft am Hafen in Carloforte werden Sie bald bemerken, dass die Einwohner von Carloforte einen anderen Akzent haben: Sie haben genuesische Wurzeln und sprechen daher einen anderen Dialekt als der Rest der Sardinier. Nach einem Spaziergang/Radtour in Carloforte nehmen Sie noch eine Fähre, diesmal nach Calasetta auf der Insel Sant'Antioco, berühmt für einige hervorragende Weine (Carignano del Sulcis).

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 304 hm	ca. 150 hm	ca. 37 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 3 Rundfahrt Sant'Antioco

Heute haben Sie die Wahl: Sie können mit dem Fahrrad die Insel erkunden und an mehreren Buchten für ein Picknick Halt machen, einen Ausflug mit dem Fischerboot oder einen Ausritt machen oder einfach nur am Strand entspannen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 480 hm	ca. 460 hm	ca. 42 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 4 Tour von Sant'Antioco nach Porto Pino

Der erste Halt heute Morgen ist im Dorf Tratalias mit seiner romanischen Kirche, die S. Maria di Montserrat geweiht ist. Das "Geisterdorf" mit den wenigen renovierten Steinhäusern bringt Sie zurück in die verwunschene Atmosphäre des antiken Tatalia, das einst von drei "barocken" Torbögen umschlossen war (und von denen zwei noch intakt sind), die als Zugänge zur Zitadelle gedient haben könnten. Dann geht es durch eine schöne Landschaft und Weinberge hinunter nach Porto Pino.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 220 hm	ca. 225 hm	ca. 35 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 5 Rundfahrt Porto Pino

Heute haben Sie zahlreiche Möglichkeiten: Sie können landeinwärts fahren und in mehreren Dörfern wie z.B. Sant'Anna Arresi anhalten und picknicken. In dieser hübschen kleinen Stadt befinden sich Arresi genannte Nuraghe mitten im Zentrum zwischen den zwei Kirchen, der alten und der neuen, die der Heiligen Anna gewidmet sind – die Stadt ist nach der Heiligen benannt. Entspannen Sie nach der Tour am berühmten Strand Porto Pino mit seinen kleinen Buchten und dem kristallklaren Wasser.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 260 hm	ca. 260 hm	ca. 24 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 6 Tour nach Teulada

Ihr erster Halt heute Morgen ist das Dorf Masinas; nach einem Stop im Dorf Santadi (wo ein berühmter Weinkeller zu Hause ist) kommen Sie an den beeindruckenden Höhlen Is Zuddas vorbei, die einen Besuch wert sind! Eine schöne Fahrt auf einer ruhigen Straße führt Sie nach Teulada, dem letzten Ziel für heute, berühmt für Terracottapfeifen und reich verzierte Stickereien.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 210 hm	ca. 310 hm	ca. 35 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 7 Tour von Teulada nach Pula

Der letzte Tag ist ein Muss für Radfahrer! Die Costa del Sud ist ein schier unendliches Auf und Ab mit atemberaubendem Blick auf die Küste und das Meer, Wachttürme und hübsche Buchten. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten anzuhalten und im kristallklaren Wasser zu schwimmen! Der letzte Stop ist Pula. Nur wenige km außerhalb der Stadt können Sie die archäologische Ausgrabungsstätte Nora besichtigen, ein wichtiger Hafen der Phönizier, wo Sie ein paar sehr gut erhaltene römische Mosaiken bewundern können.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz
ca. 625 hm	ca. 675 hm	ca. 50 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 8 Abreise aus Pula

Die Reise endet nach dem Frühstück.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

- > 7 Nächte in ausgewählten 3-Sterne-Hotels, Agriturismen oder B&B, Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- > 7x Frühstück
- > Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft (max. 20kg)
- > Privater Transfer von Cagliari nach Nebida (Tag 2)
- > Detaillierte Routenbeschreibung & Kartenmaterial auf Englisch (ausschließlich digital)
- > GPS-Daten verfügbar
- > Fahrraddiebstahlschutz
- > Bikelieferservice bei An- und Abreise
- > 24-Stunden Service Telefon

Zubuchbare Leistungen

- > Hybrid-Bike
- > E-BIKE

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

Oscar Reisen GmbH

Bäckergasse 8 86150 Augsburg DE